

hoffende Absterben des N. N. erledigt werden. Stelle eines Acciseinnehmers in N. wieder zu besetzen seyn wird, so ergehet an Ew. Hochwohlgeborene Exellenz das rechtmäßige Ansuchen um solchen Posten von meiner Seite und bin dabei in der Erwartung, gewiß keine Fehlschlagung meines unterthänigsten Wunsches zu erfahren, indem ich zu allen gefälligen Gegendiensten in meinem Bereich jederzeit bereit bin und auch der indhlg. Capacitaet zu dem benannten Posten nicht ermangle; denn gegenwärtige ausgeschriebene Hand schreibend, habe in meiner 10jährligen praxin in der Expedition meines Herrn Principals, des Herrn Justiz-Directors N. Wohlgeboren, einen tüchtigen Stylum erworben; und was das Rechnungswesen anbelangt, so lasse mir gewiß von keinem meines gleichen etwas aufzurathen geben. Bitte aber meinen Herrn Principal nichts davon zu sagen, bis die Sache richtig ist, weil er mir sonst kein gutes Attestat geben möchte, indem er mich unentbehrlch hat; wiewohl er mir eigentlich nichts nachsagen kann, und ich

um alle seine Dinge weiß, die ich aber vor mir behalten will. Ich könnte wohl lebenslang mein Brod bei ihm haben, aber man will doch auch sein eigener Herr seyn und nicht ewig ledig bleiben, und ich bin schon drei und dreißig Jahr alt. Ew. Hochwohlgeb. Exellenz kennen mich vielleicht nicht, und haben schwerlich was von mir gehörz; aber die Schuhmeisters Tochter aus B., die bei Dero Frau Gemahlin als Kammerjungfer in Dienst ist, wird ihnen sagen, daß ich gewiß ein taugbares Subject bin und sie zu heirathen versprochen habe, wenn ich den Dienst durch Eic gnädigst kriege. Ich bin also gewiß versichert, eine günstige Resolution eingehen zu sehen und verharre deshalb in geneigtester Devotion als

Hochderoselben

F. d. 19. Mai ganz ergebenster
1820. Jonas Erdmann,

Expedient in der Expedition des Herrn
Justizdir. N.

Dr. K. Kest, Verleger. — Graf Müller, Rebakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 24sten, neu einstudirt: Sargino.

Bekanntmachung. Um dem vielfältigen Verlangen meiner werthren Kunden Gnüge zu leisten, zeige ich hiermit an, daß ich das bisher inne habende Local verlasse und vom Anfang September an auf dem Neuen Neumarkte, in Nr. 21, 1. Treppe hoch, wohne.
Christian Gotthelf Ullrich, Glasermeister.

Anzeige. Morgen, den 25sten d. M., sind bei mir Schweinstknochen mit Klöser zu bekommen.

Anzeige. In dem Weißbierbrauhaus, Nikolaistraße Nr. 555, ist von jetzt an, wöchentlich zwei Mal, nämlich Dienstags und Sonnabends früh, junges Weißbier, auch kannenweise, die Kanne à 9 Pf., zu bekommen.

Anzeige. Ganz frischer einmariniert Kal ist angekommen von der Insel Rügen und zu haben in der Halle'schen Gasse Nr. 459, parterre.